

Ressort: Vermischtes

Mutmaßlicher Schleuser von totem Kind in der Türkei gefasst

Ankara, 03.09.2015, 14:58 Uhr

GDN - Nach dem Tod des dreijährigen Aylan in der Türkei ist ein mutmaßlicher Schleuser festgenommen worden. Das berichteten mehrere türkische Medien am Donnerstag.

Der kleine Junge war tot am Strand liegend nahe der Tourismushochburg Bodrum gefunden worden. Fotos von dem Kind mit dem Gesicht im Sand waren um die Welt gegangen und hatten für Entsetzen gesorgt. Neben dem Jungen waren etwa ein Dutzend weitere Flüchtlinge, vermutlich allesamt aus Syrien, bei dem Schleusungsversuch ums Leben gekommen. Laut Medienberichten saß der Junge in einem von zwei Flüchtlingsboten, die diese Woche auf dem Weg von der türkischen Küste zu einer griechischen Ägäis-Insel sanken. 15 Menschen schafften es lebend an Land. Drei Menschen gelten noch als vermisst.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-59820/mutmasslicher-schleuser-von-totem-kind-in-der-tuerkei-gefasst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619